

Shaymin's Geheimnis

Von Eona_

Kapitel 3: Der gleiche Weg?

Das Mädchen, das sich Kim nannte, holte ein seltsames Ding hervor und entfernte sich ein paar Schritte von mir. Sehnsüchtig sah ich ihr nach, denn ich wollte mit den rothaarigen Jungen nicht allein sein. Seine ganze Präsenz erinnerte mich an Feuer: Unberechenbar und schwer ein zu schätzen.

Sein prüfender Blick, den ich auf mir spürte, machte mich sichtlich nervös und ich sah zu den Blumen, in stiller Hoffnung das er nicht die Geduld hatte mich zu befragen.

"Hay du." Meine Hoffnung war vergebens... Leicht trotzig sah ich zu hin hoch und neigte den Kopf. "Wie kamst du hier her?" Ich sah ihn einfach nur an. Was verlangte er von mir? Das ich urplötzlich nur mit ihm zu reden anfing?

"Kannst du echt nicht unsere Sprache?", fragte er zweifelnd und ich blickte nur zur Seite.

Ich wusste nicht mal ob ich ihre Sprache wirklich beherrschte. Bevor sie hier auftauchten hatte ich zwar etwas mit ihren Worten gesagt, aber ob das nur Zufall war? Ich konnte es nicht riskieren den Mund zu öffnen. Was ist wenn ich ungewollt "Shaymin" sagte?

Gerade als der Junge mich wieder ansprechen wollte, kam Kim zurück und sah ihren Begleiter ernst an. "Castiel? Wir müssen nach Fleetburg, Professor Eibe will uns sprechen."

Neugierig spitzte ich die Ohren. "Mit uns sprechen? Wieso?" "Er... Er meinte da sei was bei den Seen..." Bei diesen Worten zuckte ich unbewusst zusammen. Da waren sie wieder... Die Seen... Was hatte es mit ihnen nur auf sich? Warum sollte gerade ICH dort hin?

Mein Blick ging zu den Beiden Trainern, war es nur Zufall das auch ihre Wege sie zu den Seen gingen? Kamen sie deswegen in das Blumenparadies? Hatte diese fremde Frau ihnen den Weg hier her geöffnet, damit ich ihnen begegne?

"Gib mir mal deine Karte, ist Fleetburg weit von hier?", fragte der Junge und Kim klopfte gegen ihre Kleidung, bis sie ein weiteres, mir unbekanntes Ding hervor holte.

"Weit entfernt ist gut... Wir sollten Flug-Pokemon nehmen, sonst wird das ne Wochenreise!" Der Rothaarige schnaubte genervt und legte den Kopf in den Nacken.

"Maaaaan warum denn gleich nach Fleetburg? Gings nicht noch weiter weg? Na gut es geht nicht anders... Hast du ein Flug-Pokemon mit?" "Nur Togekiss...", sagte Kim und holte einen Pokeball hervor.

Ich hielt den Atem an, die wilden Pokemon, die hin und wieder her kamen, hatten mir von den Dingen erzählt. Damit hielten uns die Trainer gefangen, erst schwächten sie einen und dann bewarfen sie einen mit diesen Dingen!

Von Panik getrieben krabbelte ich auf allen Vieren davon. Auch wenn ich aussah wie ein Mensch, was wenn man mich damit trotzdem einsperren konnte?

Alle meine Warninstinkte waren aktiviert und rieten mir weg zu rennen, aber dieser Körper war noch zu fremd für mich, ich konnte gerade mal normal gehen, an rennen war gar nicht zu denken!

Jemand packte mich und zog mich wieder zurück. Aus Reflex schrie ich auf und fuchtelte unbeholfen mit den Armen. "Sieh an, zumindest wissen wir jetzt, das sie nicht stumm ist."

Erschrocken drehte ich mich um, es war der Junge der mich gepackt hatte und sein Grinsen wirkte spöttisch. Am liebsten hätte ich ihn einen Energieball entgegen geschleudert!

Moment... Konnte ich überhaupt noch meine Attacken benutzen???

"Castiel! Lass sie los! Man du Idiot, im Lexikon ist unter den Wort 'Unverschämt' dein Bild abgebildet!", motzte ihn Kim an und half mir hoch. Mit besorgten Blick musterte sie mich. "Alles klar bei dir? Du musst vor meinen Togekiss keine Angst haben, es ist echt lieb. Guck..."

Sie befreite das Pokemon aus seinen Ball. Fasziniert starrte ich es an, ich hatte so ein Pokemon noch nie gesehen. Es war weiß, mit vereinzelt, rot-blauen dreieckigen Flecken versehen. Seine Flügel waren nicht zu vergleichen mit den, eines anderen Flug-Pokemon. Ich konnte ihre Form gar nicht richtig einordnen, aber es wirkte nicht unförmig, sondern eher wie ein frisch geschlüpftes Küken und sein Gesicht hatte noch etwas von dieser kindlichen Verspieltheit.

Wie ein kleines Kind tanzte es um Kim herum und stupste sie freudig an. Noch nie war ich einen Pokemon begegnet, das so glücklich wirkte wie dieses.

Ich verstand es nicht... Es war doch ein Gefangener dieses Mädchens... Warum wirkte es so zufrieden?